

MAKS®-s Druckvorlagen – Übungen

Abschreibetext

Im Vorfeld:

- Sorgen Sie für eine angenehme und ruhige Atmosphäre, wenn Sie sich gezielt mit einem Menschen mit Demenz beschäftigen.
- Schalten Sie störende und nicht benötigte Reizquellen aus. Geben Sie gezielte Reize.
- Menschen mit Demenz brauchen klar strukturierte Räume. Ein Übermaß an Farben, Geräuschen und Gegenständen verstärkt meist die Desorientierung und sorgt für erhöhte Unsicherheit. Das direkte Umfeld sollten Sie deshalb funktional eindeutig, aber trotzdem warm und gemütlich gestalten.
- Fernseher, Radio oder sonstige akustische Reizquellen sollten Sie, wenn überhaupt, nur gezielt einsetzen. Dann erfüllen sie, wenn z. B. die Lieblingsmusik der Jugendzeit erklingt, sicher auch ihren Zweck. Achten Sie immer darauf, dass es nicht zu viele Reize auf einmal werden.

Fallbeispiel DICE-Modell

Im ersten Stock des Pflegeheimes Himmelgarten gibt es einen Aufenthaltsraum. Er ist hell, mit großen Fenstern und offen zur Küche. In der Ecke befindet sich ein Fernseher, in dem gerade die Hitparade übertragen wird. Eine offene Tür führt auf den Balkon. Frau K. sitzt im Gemeinschaftsraum an einem Tisch neben Frau M. Beide sind ruhig und in sich versunken. Der Sohn von Frau M. betritt den Raum. Er geht auf Frau M. zu, begrüßt sie, setzt sich zu ihr und erzählt ihr von einem Familienfest. Als ihm zu warm wird, nimmt er seinen Hut ab. Frau K. beginnt unvermittelt zu schreien: „Hilfe, Hilfe, Hilfe“. Schwester Karin kommt zu ihr und spricht auf sie ein. Frau K. ruft weiter: „Hilfe, Hilfe, Hilfe“.

Arbeitsauftrag: Bearbeiten Sie das Fallbeispiel nach dem DICE-Modell, soweit möglich.

Describe (beschreiben):

- Wie genau äußert sich das Verhalten?
- In welcher Situation tritt dieses Verhalten auf?
- Was ist kurz bevor das Verhalten auftritt passiert?

Investigate (untersuchen)

- Physiologische Bedürfnisse erfüllt?
- Medizinische Untersuchung (Entzündungen, Infektionen, Krankheiten, Schmerzen)
- Emotionale Bedürfnisse befriedigt?

Create (erstellen):

- Behandlungsplan erstellen;
- Welche Therapiemöglichkeit soll eingesetzt werden (psychosoziale Intervention, Schmerzmedikation)?

Evaluate (bewerten):

- War die Intervention effektiv? Gab es unerwünschte Wirkungen?

MAKS®-s Druckvorlagen – Übungen

Legeübungen

- Vorlagen können beispielsweise gegoogelt werden.
- Alternativ: legen Sie eigene Formen und fotografieren Sie sie ab.
- Empfehlung: Vorlagen laminieren!
- Einfache Schwierigkeit: Wählen Sie beim Ausdrucken eine 1:1 Größe, damit die Formen direkt auf die Vorlage gelegt werden können.
- Steigerung der Schwierigkeit: Formen frei legen lassen.
- Material-Beispiele: Kaminstreichhölzer, Wattestäbchen, kleine Streichhölzer, Zahnstocher

Beispiele für Lege-Formen:

